



<https://biz.li/48nn>

MOTOBALL: MICHEL LIEBETHAL ÜBERNIMMT TRAINERJOB BEIM MSC PATTENSEN

Veröffentlicht am 09.07.2021 um 07:00 von Redaktion LeineBlitz

Ein alter Bekannter will und soll den Motoball-Bundesligisten MSC Pattensen zu neuen Ufern führen: der ehemalige MSC-Spieler Michel Liebenthal hat den Freizeitjob des Trainers übernommen, und Sonntag steht bereits von 15 Uhr an beim 1. MSC Seelze das erste Spiel der Gruppe 2 der Bundesliga Nord auf dem Plan. Für Michel Liebenthal, Jahrgang 1979, ist die neue Aufgabe eine Herzenangelegenheit. Vor der Zwangspause durch die Corona-Pandemie bedingt lief nicht mehr viel bei den MSCern zusammen, nicht zuletzt deshalb hat Spielertrainer Tobias Hahnenberg die Seiten gewechselt, kehrte zurück zum 1. MSC Seelze. "Ich habe die Entwicklung hier beim MSC Pattensen immer verfolgt", sagt Michel Liebenthal. Mit anderen Worten ausgedrückt: er wusste, was sich an der Rudolf-Harbig-Straße abgespielt hat und was nicht, seine erste Trainerstation ist für ihn kein Schuss ins

Dunkle. Als Spieler der Alt-Herrenmannschaft des MSC Pattensen hat er sich fit gehalten und war überdies stets dicht am Vereinsgeschehen. "Wir verfügen aktuell über einen guten Mix aus jungen und erfahrenen Spielern", sagt Liebenthal. Ganz wichtig: Sein Bruder Dennis Liebenthal ließ sich reaktivieren und mit Tobias Schulz kehrt ein Leistungsträger vom 1. MSC Seelze zu den Pattensern zurück. Michel Liebenthal und Sportleiter Andreas Preusse haben einiges in die Wege geleitet, um den Fortbestand des MSC Pattensen zu sichern. Zu der sportlichen Krise kam immerhin auch eine Vorstandskrise hinzu, denn einige Vorstandsmitglieder um Vereinschef Martin Winter wollen nicht mehr weitermachen. Michel Liebenthal ist davon überzeugt, dass sich in Sachen Vorstandsbesetzung demnächst etwas tun wird. Vom Spielerpersonal her gesehen ist der MSC Pattensen, so jedenfalls der Trainer, gut aufgestellt. Gespielt wird in der Dreiergruppe mit dem 1. MSC Seelze und MBC Kierspe, die zwei Erstplatzierten erreichen die Play-Off-Runde mit den Südvertretern ebenso wie die zwei Ersten aus der Bundesliga Nord Gruppe 1 (MBC Halle, MSC Jarmen und Kobra Malchin). Tornado Kierspe hat in diesem Jahr nicht gemeldet. Das erste Heimspiel bestreitet der MSC Pattensen Sonntag, 25. Juli, 15 Uhr, gegen den MBC Kierspe. Zum Punktspielauftritt fährt der MSC Pattensen Sonntag selbstredend als krasser Außenseiter zum 1. MSC Seelze. "Wir werden versuchen, den Gegner so lange wie möglich zu ärgern", sagt Michel Liebenthal. Das Aufgebot des MSC Pattensen: Jan Lebbert und Eric Vornbaum im Tor sowie Jan Bauer, Yannik Schaper, Florian Bühre, Tobias Schulz, Dennis Liebenthal, Max Eder, Dominik Dinse, Lukas Jaschiniok und Dominik Weiss.



Trainer Michel Liebenthal und Sportleiter Andreas Preusse wollen den MSC Pattensen in eine bessere Zukunft führen. / Foto: R. Kroll